



Regierungsratsbeschluss vom 09. Januar 2024

Ausserordentliche Verlängerung der ausgelaufenen Verträge 2020 bis 2023 betreffend Staatsbeiträge an Anbieter der offenen Kinder- und Jugendarbeit bis 31. August 2024

P231838

1. Der Regierungsrat genehmigt die ausserordentliche Verlängerung der Verträge betreffend die Ausrichtung einer Finanzhilfe in Form eines Betriebsbeitrages zwischen dem Kanton Basel-Stadt und dem Verein Allwäg, Verein Robi-Spiel-Aktionen Basel, Verein Spilrium Basel, Verein Jugendarbeit Basel, Verein Jugendzentrum Breite, Verein Mobile Jugendarbeit Basel, Verein Eulerstrooss nüün, Stiftung IdéeSport, Verein Trendsport Basel, Verein Basler Kindertheater und Verein Junge Kultur Basel bis 31. August 2024 zu den bisherigen Konditionen.
2. Der Regierungsrat bewilligt dafür eine Ausgabe in Höhe von Fr. 5'024'701.

Begründung

Die Verträge betreffend Ausrichtung einer Finanzhilfe in Form eines Betriebsbeitrages zwischen dem Kanton Basel-Stadt und dem Verein Allwäg, Verein Robi-Spiel-Aktionen Basel, Verein Spilrium Basel, Verein Jugendarbeit Basel, Verein Jugendzentrum Breite, Verein Mobile Jugendarbeit Basel, Verein Eulerstrooss nüün, Stiftung IdéeSport, Verein Trendsport Basel, Verein Basler Kindertheater und Verein Junge Kultur Basel sind Ende 2023 ausgelaufen. Der politische Prozess zur Weiterführung des Staatsbeitrags-Verhältnisses ab 2024 ist pendent. Zur Sicherung der Liquidität dieser Vereine hat der Regierungsrat die Verträge ausserordentlich und zu den bisherigen Konditionen bis zum 31. August 2024 verlängert.

